
Einschreiben/Rückschein

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Internet-Domain: [REDACTED]

Sehr geehrte Frau [REDACTED]

wir schreiben an Sie namens und kraft Vollmacht von Frau [REDACTED] die sich gezwungen gesehen hat, sich in unsere anwaltliche Interessenvertretung zu begeben.

Unsere Mandantin ist Miturheberin eines Textes „Betriebsanleitung Hund“.

Der Text wird von unserer Mandantin auf ihrer - unserer Mandantin - Internetdomain (alaskan-malamute.net) veröffentlicht.

Zur Veröffentlichung, Verarbeitung, Veränderung oder sonstigen Nutzung sind lediglich die Urheber selbst, nämlich unsere Mandantin und [REDACTED] berechtigt.

Unsere Mandantin oder [REDACTED] haben Ihnen niemals die Erlaubnis erteilt, die von unserer Mandantin und [REDACTED] entworfenen Texte zu vertreiben oder sonst wie zu nutzen.

Gleichwohl nutzen Sie auf Ihrer Internetseite den urheberrechtlich geschützten Text, ohne dazu die erforderlichen Genehmigungen zu haben.

Mit der Präsentation der „Betriebsanleitung Hund“ auf Ihrer Internetseite stellen Sie den Text als (vermeintlich) eigene Schöpfung dar.

Damit verstoßen Sie in erheblichem Maße gegen die Rechte unserer Mandantin.

Der Betrachter Ihrer Internetseite muss den Eindruck gewinnen, dass Sie selbst Urheber des betreffenden Textes sind.

Ihre Vorgehensweise ist umso erheblicher, da Sie sich offensichtlich bewusst unter Umgehung unserer Mandantin das geistige Eigentum anderer zu eigen machen wollen.

Die Wiedergabe entsprechender Texte in Ihrer Internetpräsentation stellt unzweifelhaft Vervielfältigungs- und Verbreitungshandlungen dar, ebenso wie die Verwertung von urheberrechtlich geschützten Unterlagen. Insoweit kommt es nicht darauf an, ob Sie den Text verändert haben oder nicht.

Sie sind von unserer Mandantin bereits direkt aufgefordert worden, den Text von Ihrer Homepage zu löschen. Das ist gleichwohl bis zum 22.08.2012 nicht geschehen. Aus diesem Grund sah unsere Mandantin sich gezwungen, sich nunmehr in unsere anwaltliche Interessenvertretung zu begeben.

Wir haben Sie hiermit zur Vermeidung gerichtlicher Schritte aufzufordern, eine strafbewehrte Unterlassungserklärung abzugeben, die dem anliegenden Muster entspricht und diese bis spätestens zum

03.09.2012

zu unseren Händen (hier eingehend) zurückzusenden.

Sollte uns Ihre Erklärung nicht rechtzeitig oder nicht vollständig vorliegen, werden wir unserer Mandantin empfehlen, umgehend weitere Maßnahmen in Erwägung zu ziehen. Dadurch werden zusätzliche Kosten und Unannehmlichkeiten entstehen, die Sie sich ersparen sollten.

Der guten Ordnung halber weisen wir darauf hin, dass Sie zwar nicht gezwungen sind, die von uns vorbereitete Erklärung zu verwenden; sollten Sie den Text aber verändern, laufen Sie Gefahr, dass die dann abgegebene Erklärung nicht den diesseitigen Ansprüchen entspricht und zu weiteren Maßnahmen führt. Das können Sie vermeiden, indem Sie die diesseits vorbereitete Erklärung verwenden.

Da Sie durch Ihr Verhalten unsere Einschaltung erforderlich gemacht haben, haben Sie auch die bei uns entstandenen Kosten und Gebühren zu tragen, wie in der Erklärung aufgeführt.

Der zugrundegelegte Streitwert von 7.500,00 € liegt unter Zugrundelegung Ihrer weltweiten Internettätigkeit für einen Fall wie dem vorliegenden, der eine massive, erhebliche Verletzung von Urheberrechten darstellt, weit unter der Grenze des Üblichen. Die Gerichte setzen die Streitwerte bei entsprechenden Verfahren regelmäßig wesentlich höher an.

Hochachtungsvoll
Für die Rechtsanwälte



Rechtsanwalt/Rechtsanwältin

Anlage
Verpflichtungs- und Unterlassungserklärung